

Alarmierende Kinderarztlage im Landkreis Waldshut: 3000 Kinder betroffen!

Ärztliche Versorgung für Kinder im Landkreis Waldshut in Gefahr: Bürgermeister Krieger fordert Lösungen für besorgte Eltern.

Laufenburg, Deutschland - Die ärztliche Versorgung für die rund 3000 Kinder im Landkreis Waldshut steht auf der Kippe! Grund dafür ist die Schließung der Kinderarztpraxis in Laufenburg sowie die baldige Schließung in Tiengen. Diese Entwicklungen sorgen dafür, dass die verbleibenden Ärzte aus Kapazitätsgründen keine neuen Patienten mehr aufnehmen können. Bürgermeister Ulrich Krieger kündigte nach der jüngsten Gemeinderatssitzung einen Runden Tisch an, um politische und rechtliche Rahmenbedingungen für eine Lösung zu schaffen, da besorgte Eltern dringend Unterstützung suchen.

Obwohl die Kassenärztliche Vereinigung eine Überversorgung mit Kinderärzten von etwa 130 Prozent angibt, sieht die Realität anders aus, wie die verzweifelten Anfragen betroffener Eltern zeigen. Krieger kritisierte die KVBW für deren unzureichende Reaktion auf die ernststen Versorgungsprobleme. Zudem fehlen Studienplätze, was die Ansiedlung neuer Ärzte erschwert. Die Stadt Laufenburg ist bereit, Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum für neue Ärzte anzubieten. Die Initiative „Patient Hochrhein“ soll zudem helfen, die Situation zu verbessern. Eltern können unter der Telefonnummer 116117 Hilfe bei der Terminvereinbarung erhalten, während die Kindernotfallpraxis in Lörrach an Wochenenden und Feiertagen geöffnet ist. Weitere Informationen sind verfügbar **auf www.suedkurier.de**.

Details

Ort	Laufenburg, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de